



Sitzungsprotokoll

Gremium	Ortsbeirat Mittelheim
Sitzungsdatum	17.10.2018
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 19:45 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal,

Anwesend

Vorsitzender:

Nikolaos Stavridis (SPD)

Mitglied und Schriftführer:

Joachim Bach (SPD)

Mitglieder:

Markus Berg (CDU)

Andreas Mehrlein

Elisabeth Uebe (GRÜNE)

Magistrat:

Bürgermeister Michael Heil (CDU)

Nach der Begrüßung der Anwesenden (erstmalig Frau Uebe für Frau Reichbauer) und der Gäste sowie der Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Herrn Stavridis erfolgte die Eröffnung der Sitzung. Aus Gründen der Befangenheit zweier Ortsbeiratsmitglieder wurden die Punkte 1,2,5,6 und 7 vorgezogen sowie die Punkte 3 und 4 gemeinsam als letztes besprochen.

1. Bürgerfragestunde

Frau Helga Keidel fragte nach dem Sachstand der Errichtung einer Straßenbeleuchtung Aegidiusstraße/Ecke Gänsbaumstraße. Hier liege lt. Herrn Heil eine Antwort der Firma Syna wohl in der Post. Herr Bürgermeister Heil kümmert sich drum. Bis zur Umsetzung werde es wohl noch ein paar Monate dauern.

Herr Lang freut sich, dass wieder einmal ein Vertreter der Bündnis 90/Die Grünen durch Frau Uebe vertreten ist. Ferner weist er noch einmal auf das Parken an der Bushaltestelle beim Lokal Azad sowie das Zuparken der Bürgersteige als auch der Rheingaustraße vor dem Reitzschen Weingut hin. Hier erfolgte auch schon von ihm der Vorschlag zur Errichtung einer Spielstraße.

2. Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung

Bezüglich der Errichtung der Fahrradständer am Mittelheimer Weinprobierstand fragte Andreas Mehrlein bei Herrn Ohlig nach, der sich diesbezüglich bei der Stadt meldet. Zur Beleuchtung Neustraße läge wohl lt. Herrn Bürgermeister Heil das Angebot seit Oktober der Stadt vor.

Die Durchführung der Feuerwehrkontrollfahrt wird ebenfalls durch ihn geklärt. Einige Feuerwehrkameraden seien auch schon mal diesbezüglich aus der Feuerwehr ausgetreten. Zur Entfernung der Schilder Distelfink in der Rheingaustraße sei zu erwähnen, dass diese sich, wie bereits vom Ortsbeirat angegeben, an dem Zaun vor dem Trafohäuschen der Syna in Richtung Bahnhof befinden. Herr Lang fügte noch hinzu das Hinweisschild Verkehrsamt / Tourist Information in der Rheingaustraße nach der Bäckerei Stalter auf dieser Seite zu entfernen, da dieses sich mittlerweile in Winkel befindet.

5. Programm Städtebaulicher Denkmalschutz Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Oestrich-Winkel für das Gebiet Brentanopark / Rheinufer / Bahnhof 2018/151

Herr Bürgermeister Heil stellte das Programm ISEK vor, welches die Maßnahmen regelt. Die Fördersumme beläuft sich auf insgesamt 11-12 Millionen Euro, wobei die Fördersumme pro Jahr noch nicht feststeht, die dann auch jährlich abgerufen werden muß. Es bleibt bei den 5 in der Presse vorgestellten Gebieten in drei Stadtteilen. Zum Thema Straßenbeiträge und Beleuchtung handelt es sich um eine grundhafte Sanierung. Hier können privat nur unrentable Kosten berücksichtigt werden. Die Verfahrensweise über eine Sanierungssatzung wird noch geklärt.

Beschluss

1. Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept „Brentanopark/Rheinufer/Bahnhof“ wird mit folgender Änderung beschlossen:
Änderung des Geltungsbereichs von Teilgebiet 4 (Umfeld Graues Haus), S. 135 wie folgt:
 1. Erweiterung nach Westen um die Westseite der Weißgasse mit der ersten Häuserzeile (betrifft 2 Anwesen),
 2. Erweiterung nach Norden um die erste Häuserreihe der Hauptstraße,
 3. Reduzierung im Süden um den Parkplatz am Rheinweg zwischen Kerbeplatz und Graugasse.
 - Erhöhung der förderfähigen Kosten von 200.000 € um 800.000 € auf 1. Mio. € im Teilgebiet 4 inkl. Folgeänderungen bei den geschätzten Gesamtkosten (S. 135, von 1 Mio. auf 5 Mio. €) und der Gesamtdarstellung im Kosten- und Finanzierungsplan S. 167/168.
2. Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept „Brentanopark/Rheinufer/Bahnhof“ wird beim Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Genehmigung eingereicht.

Abstimmung

Einstimmig.

6. Sachstand Freiwillige Feuerwehr

Herr Bürgermeister Heil berichtete von einem Gespräch mit Herrn Kappenberger. Mittlerweile sei der Fußboden nachgebessert worden. Die Abnahme dessen erfolge noch durch die Unfallkasse sowie der Brandaufsicht. Für weitere Sanierungsmaßnahmen wird evtl. Geld durch die Stadt zur Verfügung gestellt. Die weiteren Brandschutz-, Unterhaltungs- sowie Sanierungsmaßnahmen werden weiterhin durch Herrn Bönninghaus geklärt.

7. Verschiedenes

Die ehemalige Weinkönigin Daniela Wendling (jetzt Wendling-Hanke) wandte sich an den Ortsbeirat bezüglich der Erneuerung der Schilder an der Fähre und am Blitzer in Winkel. Sie wünscht sich einen Erhalt der Schilder, die auch eine Wertschätzung ihrer Arbeit und Werbung für die Weinbaugemeinde sind. Herr Bürgermeister Heil verwies auf den Weinbauverband, der hierfür zuständig wäre. Er nimmt mit dem Verband Kontakt auf.

Des Weiteren fragt Frau Julia Scharf beim Magistrat an, den Weg der Kita an der Basilika hoch zur Rheingaustraße zu beleuchten, was eine höhere Sicherheit für die Kinder bedeutet.

Ferner bittet der Ortsverein der SPD nach der Spinnenreinigungsaktion am Mittelheimer Rathaus, Gelder für den Anstrich einer Spezialfarbe für den Außenbereich unter der Überdachung zur Verfügung zu stellen.

Diese zwei Punkte wurden von Herrn Bürgermeister Heil ebenfalls aufgenommen.

Herr Stavridis bekundete, dass am Gehweg Neustraße der Bordstein geplatzt ist.

Zur 725-Jahr-Feier Mittelheim findet am 16.11. im Bürgerhaus eine Fotoausstellung statt, was man einer Pressemitteilung bereits entnehmen konnte. Der Ortsbeirat bedankt sich schon jetzt für die finanzielle Unterstützung durch die Stadt und beschließt einstimmig die Entwicklung der Fotos aus den Mitteln des Ortsbeirates zu übernehmen.

Joachim Bach erwähnte die Errichtung von Lärmschutzwänden im Bereich des Mittelheimer Bahnhofes. Um sich ein genaues Bild über die Maßnahme und den genauen Bereich der Lärmschutzwände zu machen werden dem Prototoll von Frau Schreiner die Unterlagen beigelegt, die bereits Herr Wilfried Vahle erhalten hat.

3. Bebauungsplan Nr. 88 „Auf der Fuchshöhl“ – Ergebnisse der Beteiligungen nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 BauGB, sowie Kenntnisnahme der Abwägungsvorschläge über die vorgebrachten Anregungen + Stellungnahmen 2018/108

Herr Berg und Frau Uebe mussten nach § 25 HGO die Sitzung verlassen.

Herr Bürgermeister Heil informierte den Ortsbeirat über den neuesten Stand. Die zweite Beteiligung der StVV erfolgt nach der Offenlage bis zum 29.10 mit einer endgültigen Abwägung und einem Satzungsbeschluss. Danach können im November evtl. die Erschließungsmaßnahmen erfolgen.

Beschluss

Die Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB), der Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 1 BauGB) und der Beteiligung der Nachbarkommunen (§ 2 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen, s. Anlage 1 und 2 werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahmen ohne Bedenken (Anlage 3) werden ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Abstimmung

Einstimmig.

**4. Bebauungsplan Nr. 88 „Auf der Fuchshöhl“ – Offenlegung nach § 3 Abs. 2 BauGB +
Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 4 BauGB**

2018/109

Herr Berg und Frau Uebe mussten nach § 25 HGO die Sitzung verlassen.

Beschluss

Mit dem Entwurf (Stand 07./08.05.2018), Anlage 1, werden nach Überarbeitung gem. der Abwägungsvorschläge zur 1. Beteiligungsrunde und – soweit nötig – gem. der beauftragten Gutachten (Artenschutz, Schall und Kaltluft) - die Offenlegung und die Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Abstimmung

Einstimmig.

Oestrich-Winkel, 18.10.2018

Ortsvorsteher
Nikolaos Stavridis

Ortsbeiratsmitglied & Schriftführer
Joachim Bach